

TÄTIG KEITS BERICHT

**des Vereins ABLE e.V.
für das Kalenderjahr 2021**

zur Vorlage beim Finanzamt Stuttgart



ABLE e.V.
Amtsgericht Stuttgart, Nr. VR 724885
Steuer-Nr. 99015/34644

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum
vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

1. Allgemeines
2. Mitglieder und Arbeitsaufwand
3. Projekte: Shoot by Youth
4. Strategische Planung und Organisation
5. Kooperationen
6. Finanzbericht
7. Ausblick 2022



1. Allgemeines

Der Verein wurde am 24. Juni 2020 aus Eigeninitiative von gebürtigen Ukrainerinnen in Deutschland gegründet und am 17. November 2020 in das Vereinsregister des Amtsgerichts Stuttgart eingetragen. Der Name des Vereins stammt aus dem Englischen und bedeutet „ermöglichen“. Zugleich ist „ABLE“ eine Abkürzung und steht für „act, build, lead, engage“ (handeln, gestalten, leiten, engagieren). Der Verein trägt zur Verbesserung und Vertiefung der Beziehungen sowie zur Völkerverständigung zwischen Deutschland und den Ländern Osteuropas und des Donauraums bei.

Das Jahr 2021 war für den Verein ein Jahr des Aufbaus. Neben dem ersten Projekt standen die Anerkennung der Gemeinnützigkeit und der Aufbau der Vereinsstrukturen im Mittelpunkt. In Abstimmung mit dem Finanzamt wurde die Satzung überarbeitet. Die Mitgliederversammlungen vom 15. März 2021 und vom 21. Juni 2021 beschlossen die Änderungen jeweils einstimmig. Sie wurden am 23. April 2021 bzw. am 3. August 2021 in das Vereinsregister eingetragen.

Das Finanzamt Stuttgart-Körperschaften hat am 06.08.2021 einen Bescheid nach § 60a Abs. 1 AO erlassen und darin gesondert festgestellt, dass die Satzung des Vereins in der Fassung vom 21.06.2021 die satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO erfüllt.

Nach dieser Satzung fördert der Verein

- die Erziehung, Volks- und Berufsbildung (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO);
- die Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, für Flüchtlinge, Vertriebene, Aussiedler, Spätaussiedler, Kriegsopfer, Kriegshinterbliebene, Kriegsbeschädigte und Kriegsgefangene, Zivilbeschädigte und Behinderte sowie die Hilfe für Opfer von Straftaten; die Förderung des Andenkens an Verfolgte, Kriegs- und Katastrophenopfer; die Förderung des Suchdienstes für Vermisste; die Förderung der Hilfe für Menschen, die auf Grund ihrer geschlechtlichen Identität oder ihrer geschlechtlichen Orientierung diskriminiert werden (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 10 AO);
- die internationale Gesinnung, die Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und den Völkerverständigungsgedanken (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 13 AO);
- das demokratische Staatswesen im Geltungsbereich dieses Gesetzes; hierzu gehören nicht Bestrebungen, die nur bestimmte Einzelinteressen staatsbürgerlicher Art verfolgen oder die auf den kommunalpolitischen Bereich beschränkt sind (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 24 AO).

Der Verein wird durch den Vorstand vertreten, dies sind:

1. Vorsitzende	Iryna Gumenchuk
2. Vorsitzende	Nataliia Pokhyliuk
1. Stellvertretende Vorsitzende	Anna Baumgärtner
2. Stellvertretende Vorsitzende	Iryna Geike
Schatzmeisterin	Margaryta Udovychenko

2. Mitglieder und Arbeitsaufwand

Im Berichtsjahr fanden drei Mitgliederversammlungen statt. Alle Mitglieder nahmen jeweils teil.

- 15. März 2021: Beschluss über Änderungen der Satzung (Ergänzung einer Präambel sowie Änderungen der §§ 2, 3, 8 und 11).
- 21. Juni 2021: Beschluss über die Satzung in der Fassung vom 21.06.2021 (insbesondere §§ 2, 8 und 11).
- 7. und 8. August 2021: Sitzung zur inhaltlichen und strategischen Ausrichtung des Vereins. Die Mitglieder wurden über die geltende Satzungsfassung informiert und unterzeichneten sie. Außerdem beschloss die Versammlung:
 - Der Mitgliedsbeitrag für 2021 beträgt 50 Euro für Vorstandsmitglieder; die übrigen Mitglieder sind vom Beitrag befreit.
 - Die Kosten der Vereinsgründung tragen die Vorstandsmitglieder; sie werden nicht aus Mitgliedsbeiträgen gedeckt.
 - Die Mitglieder treffen sich regelmäßig alle zwei Wochen.
 - Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung findet im Mai 2022 in Stuttgart statt.

Zudem wurden auf dieser Versammlung Mission und Vision des Vereins zusammengefasst und Zuständigkeiten innerhalb des Vereins geklärt.

Wahlen fanden im Berichtsjahr nicht statt. Der Vorstand wurde bei der Gründung am 24. Juni 2020 satzungsgemäß für drei Jahre gewählt.

Die Mitgliederzahl blieb im Berichtsjahr unverändert. Am 31.12.2021 hatte der Verein 7 Mitglieder.

Bei Gründung im Jahr 2020	7
Eintritte	0
Austritte	0
Gesamt	7

Alle Tätigkeiten im Verein wurden im Berichtsjahr ehrenamtlich ausgeführt. Vergütungen oder Aufwandsentschädigungen an Mitglieder wurden nicht gezahlt. Die Mitglieder übernahmen insbesondere die Projektsteuerung, die Finanzverwaltung, die Kommunikation mit Partnerorganisationen sowie die Organisation der Vereinsarbeit.



3. Projekte

a. Shoot by Youth

Mit dem Projekt „Shoot by Youth“ fördert ABLE e.V. folgende gemeinnützige Zwecke:

- die internationale Gesinnung, die Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und den Völkerverständigungsgedanken (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 13 AO) und
- die Erziehung, Volks- und Berufsbildung (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO).

Das Projekt ist das erste Projekt des Vereins. Die Baden-Württemberg Stiftung fördert es im Rahmen des Programms „Perspektive Donau“ mit insgesamt 34.060,00 EUR. Die Laufzeit reicht von Mai 2021 bis Dezember 2022. Die erste Rate der Förderung ging im August 2021 ein.

„Shoot by Youth“ ist ein Videowettbewerb für junge Menschen zwischen 15 und 25 Jahren aus dem Donaauraum. Er soll unter den Bedingungen der COVID-19-Pandemie lokale Beteiligungsmöglichkeiten schaffen. Teams aus drei bis fünf jungen Menschen erstellen ein kurzes Video über ein Problem in ihrer Gemeinde und schlagen eine Lösung vor. Die Themen stammen aus vier Bereichen: Soziales, Umwelt, Kultur und Jugend. Die Gewinnerteams erhalten ein Preisgeld und Mittel für ein lokales Mikroprojekt, mit dem sie ihre Lösung umsetzen. Nationale Koordinatorinnen und Koordinatoren begleiten sie dabei als Mentorinnen und Mentoren.

ABLE e.V. ist für die Gesamtsteuerung des Projekts und die Finanzverwaltung verantwortlich und begleitet die Teams aus Baden-Württemberg. Der Verein erbringt diese Leistungen ehrenamtlich. Kooperationspartner im Donaauraum ist die gemeinnützige Organisation Re-Act mit Sitz in Sofia, Bulgarien, die für die inhaltliche Gestaltung des Wettbewerbs verantwortlich ist. Das Paritätische Jugendwerk Baden-Württemberg

Projektverlauf im Jahr 2021

- **Vorbereitung (bis April 2021):** Die Projektpartner erarbeiteten in regelmäßigen Online-Treffen das Konzept des Wettbewerbs, bildeten das Projektkonsortium und verteilten die Rollen. Sie gewannen Partnerorganisationen in sechs Ländern und bestimmten nationale Koordinatorinnen und Koordinatoren. Außerdem entstand eine Webseite für den Wettbewerb in sechs Sprachen.
- **Start und Bewerbung des Wettbewerbs (Mai bis August 2021):** Der Wettbewerb wurde im Mai 2021 beim ersten Online-Methodius-Tag gestartet, unterstützt von der Stadt Ellwangen. Die nationalen Koordinatorinnen und Koordinatoren erhielten zuvor eine Schulung zu Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Danach führten sie in den teilnehmenden Ländern Werbekampagnen und Informationstage für junge Menschen durch und berieten interessierte Teams. Zusätzlich wurden Fachkräfte der Jugendarbeit, Lehrkräfte und Jugendorganisationen als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren angesprochen. Einsendeschluss war der 15. August 2021.
- **Auswahl der Gewinnerteams (August bis September 2021):** Eine internationale Jury bewertete die eingereichten Videos. Am 15. September 2021 wurden 14 Gewinnerteams aus Deutschland, Bulgarien, Kroatien, Moldau,

Rumänien und Serbien bekannt gegeben.

- **Beginn der Mikroprojekte (ab September 2021):** Die Gewinnerteams begannen, ihre lokalen Projekte zu planen und umzusetzen. Die Mittel für Werbekampagnen, Preisgelder und Mikroprojekte in Kroatien, Serbien, Rumänien und Moldau wurden an die nationalen Partnerorganisationen weitergeleitet, die die Teams vor Ort begleiten. Erste Aktivitäten fanden noch 2021 statt. So organisierte ein Team in Šabac (Serbien) im Dezember 2021 eine öffentliche Veranstaltung zu Jugendengagement und Kultur, und ein Team aus Petrich (Bulgarien) führte im Dezember 2021 eine Wohltätigkeitsaktion durch.
- **Teilnahme an Jugendveranstaltungen:** Ab Herbst 2021 nahmen erste Mitglieder der Gewinnerteams an internationalen Jugendveranstaltungen teil. Der Verein übernahm dafür Reise- und Übernachtungskosten aus den Projektmitteln.

Die weitere Umsetzung der Mikroprojekte, die Abschlussveranstaltung und die Gesamtergebnisse des Projekts sind im Tätigkeitsbericht 2022 dargestellt.



4. Strategische Planung und Organisation

Auf der Sitzung im August 2021 befassten sich die Mitglieder mit der weiteren Entwicklung des Vereins. Grundlage waren die vier Leitprinzipien „Act, Build, Lead, Engage“. Für jeden Bereich wurden Bedarfe, Zielgruppen und mögliche Angebote erarbeitet:

- **Act:** Unterstützung internationaler Freiwilligendienste und Kooperation mit Partnerorganisationen aus den Bereichen Bildung, Kultur und Demokratieförderung.
- **Build:** Angebote zur beruflichen und gesellschaftlichen Integration von Frauen aus Osteuropa, die in Deutschland leben. Dazu zählen Austausch- und Vernetzungsformate, Orientierung zu Sprache und Kultur sowie Erfahrungsberichte erfolgreich integrierter Frauen.
- **Lead:** Bildungsformate zu Leadership und Ehrenamtsmanagement für junge Menschen aus dem Donauraum.
- **Engage:** Gewinnung von Mitgliedern, Unterstützenden und Partnerorganisationen.

Für die einzelnen Bereiche wurden Verantwortliche und nächste Arbeitsschritte festgelegt. Außerdem wurden Zuständigkeiten für die Webseite und die Social-Media-Kanäle des Vereins vergeben.



5. Kooperationen

Im Berichtsjahr arbeitete der Verein im Projekt „Shoot by Youth“ mit folgenden Partnern zusammen:

- **Re-Act, Sofia (Bulgarien):** Kooperationspartner im Projekt, verantwortlich für die inhaltliche Gestaltung des Wettbewerbs und die Begleitung der Partnerorganisationen.
- **Paritätisches Jugendwerk Baden-Württemberg:** Unterstützung durch Netzwerke und Öffentlichkeitsarbeit.
- **Nationale Partnerorganisationen,** die den Wettbewerb bewarben und die Gewinnerteams vor Ort begleiteten:
 - Udruga za rad s mladima Breza (Kroatien)
 - Udruženje Svetlost (Serbien)
 - Federation of Social NGOs in Transylvania (Rumänien)
 - Fundația AGAPEDIA (Moldau)
- **Stadt Ellwangen:** Unterstützung beim Start des Wettbewerbs im Rahmen des ersten Online-Methodius-Tags.

Das Danube Civil Society Forum und der Prioritätsbereich 10 der EU-Strategie für den Donauraum waren an der Vorbereitung und Begleitung des Projekts ideell beteiligt und stellten Kontakte zu Akteurinnen und Akteuren im Donauraum her.



6. Finanzbericht

Die erste Buchung auf dem Vereinskonto erfolgte im Juni 2021. Der Verein hat im Jahr 2021 insgesamt **17.280,01** Euro eingenommen und **11.275,80** Euro ausgegeben. Zum 31.12.2021 ergibt sich ein Bankbestand von **6.004,21** Euro. Davon entfallen **5.811,68** Euro auf zweckgebundene Fördermittel für das Projekt „Shoot by Youth“, die im Jahr 2022 projektgemäß eingesetzt wurden.

Einnahme-Überschussrechnung für das Jahr 2021

Bankbestand zu Beginn des Berichtsjahres	0,00 EUR
Einnahmen	
Mitgliederbeiträge	250,00 EUR
Förderung (Baden-Württemberg Stiftung, Projekt Shoot by Youth)	17 030,00 EUR
Sonstige Einnahmen	0,01 EUR
Einnahmen gesamt	17 320,01 EUR
Aufwendungen	
Bankgebühren	57,48 EUR
Projekt Shoot by Youth	11 218,32 EUR
davon Weiterleitung an Partnerorganisationen (Werbekampagnen, Preisgelder, Mikroprojekte, einschl. Überweisungsgebühren)	9 068,00 EUR
davon Reise- und Übernachtungskosten	2 150,32 EUR
Aufwendungen gesamt	11 275,80 EUR
Bankbestand zum 31.12.2021	6 004,21 EUR
davon zweckgebundene Projektmittel Shoot by Youth	5 811,68 EUR
davon freie Mittel des Vereins	192,53 EUR

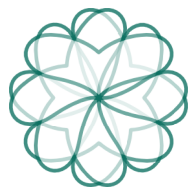
7. Ausblick 2022

Im Jahr 2022 soll das Projekt „Shoot by Youth“ fortgeführt und abgeschlossen werden. Geplant sind:

- die weitere Begleitung der 14 Gewinnerteams bei der Umsetzung ihrer Mikroprojekte,
- die Teilnahme der jungen Menschen an Veranstaltungen im Donauraum,
- eine gemeinsame Abschlussveranstaltung.

Außerdem will der Verein die auf der Mitgliederversammlung 2021 erarbeiteten Ansätze für weitere Angebote konkretisieren und seine Strukturen weiter ausbauen. Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung ist für Mai 2022 in Würzburg geplant.





ABLE

act.build.lead.engage.

ABLE e.V.
Landhausstr. 28
70190 Stuttgart

+49 176 768 686 38
info@able-ngo.com
www.able-ngo.com

Bankverbindung:
IBAN: DE87430609671240327000
BIC: GENODEM1GLSv